

Master of Advanced Studies MAS (Aufbauteil)

BILDUNGS- MANAGEMENT

Der Lehrgang Bildungsmanagement qualifiziert Studierende für anspruchsvolle Kaderfunktionen im Bildungsbereich. Er steht Interessierten mit zwei unterschiedlichen Profilen offen: Mit dem **Schwerpunkt Management** werden Personen angesprochen, die sich für die Gesamtleitung einer grösseren Schule oder Bildungsinstitution bzw. eines Bildungsamts mit umfassender Personalverantwortung qualifizieren möchten. Der **Schwerpunkt Bildung** richtet sich an Personen, die in Institutionen im Bildungsbereich (Schulen, Hochschulen, Weiterbildungsanbieter), in der Bildungsverwaltung, bei Verbänden oder NPO's arbeiten. Sie übernehmen beispielsweise grössere Projektleitungen, Stabsstellen wie die Qualitätsverantwortung oder die Leitung von Bildungsfachstellen oder Studiengängen.

Der gesamte MAS-Lehrgang setzt sich aus einem DAS-Lehrgang oder aus zwei CAS-Lehrgängen (1. und 2. Stufe) sowie dem MAS-Aufbauteil (3. Stufe) zusammen. Dieser besteht aus fünf Modulen, einer Studienreise sowie dem Abschlussmodul mit der Abschlussarbeit. Alle Studierenden besuchen vier Module gemeinsam. Modul 4 sowie die Abschlussarbeit werden im Schwerpunkt Management oder im Schwerpunkt Bildung absolviert.

«Bildung selbst kann nicht gemanagt werden. Doch Organisationen benötigen eine zielorientierte Leitung und die Bewirtschaftung knapper Ressourcen.»

Ulrich Müller (2010): Kann man Bildung managen?

Überblick

Umfang und Dauer

Der MAS-Aufbauteil umfasst 900 Stunden. Diese teilen sich auf in rund 270 Präsenzstunden (ca. 34 Präsenztage) sowie rund 630 Stunden für autonomes Lernen, z.B. Selbststudium, Gruppenarbeiten, Leistungsnachweise, Abschlussarbeit u.a. Die Studiendauer inkl. Abschlussarbeit beträgt 2–3 Jahre. Die Kurstage sind vorwiegend am Freitag und Samstag.

Abschluss

Master of Advanced Studies PHBern in Bildungsmanagement, 60 ECTS (davon 30 ECTS MAS-Aufbauteil).

Adressatinnen und Adressaten

Schulleiterinnen bzw. Schulleiter; Fach-, Zyklus- oder Qualitätsverantwortliche einer Schule; Weiterbildungs-, Qualitäts- oder Projektverantwortliche in einer anderen Bildungsinstitution; Leitende von Bildungsfachstellen oder Bildungsprojekten in der Bildungsverwaltung, bei Verbänden oder NPO's.

Aufnahmebedingungen

Lehrdiplom (EDK anerkannt) oder gleichwertiger Abschluss einer Hochschule sowie Berufstätigkeit als Lehrperson und zwei abgeschlossene CAS oder ein DAS-Abschluss.
«Sur dossier»-Aufnahmen sind möglich.

Studienleitung

Dr. Gabriel Schneuwly
T +41 31 309 27 83
gabriel.schneuwly@phbern.ch

Dozierende

- Prof. Dr. Wolfgang Beywl, Fachhochschule Nordwestschweiz
- Prof. Dr. Lucien Criblez, Universität Zürich
- Libero Delucchi, Organisationsberatung GmbH
- Prof. Beat Geissbühler, Berner Fachhochschule
- Prof. Martin Halter, Berner Fachhochschule
- Prof. Dr. Werner Hartmann, infoSense
- Priska Hellmüller, PHBern
- Dr. Vera Husfeldt, EDK
- Bruno Jenny, SPOL AG
- Dr. Cornelia Klossner, avenirgroup
- Dr. Karma Lobsang, PHBern
- Dr. Sandra Moroni, PHBern
- Prof. Dr. Carsten Quesel, Fachhochschule Nordwestschweiz
- Prof. Dr. Roland Reichenbach, Universität Zürich
- Barbara Ritschard, Barbara Ritschard Kommunikation
- Prof. Christian Santschi, Hodler, Santschi und Partner AG
- Prof. Dr. Martin Schäfer, PHBern
- Heiner Schmid, PHBern
- Dr. Gabriel Schneuwly, PHBern
- Prof. Dr. Reto Steiner, ZHAW
- Dr. Benno Volk, ETH Zürich
- Philippe Wampfler, PH Zürich
- André Zbinden, EHB

Aufbau

MODUL 1
Bildungssteuerung und Bildungsinnovation
Bildungssteuerung
– Unterschiedliche Ebenen und Akteure im Bildungssystem
– Schulentwicklung im Spannungsfeld von Autonomie und Rechenschaftslegung
– Bildungsmonitoring: Ziele, Prozesse, Instrumente, Chancen und Risiken, Stellenwert für die Schulentwicklung
Bildungsinnovation
– Gesellschaftliche Entwicklungen (z.B. Wissensgesellschaft, Digitalisierung, Globalisierung, Migration) und ihre Bedeutung für Schule und Bildung
– Aktuelle Fragestellungen: Hintergründe und theoretisch-empirische Grundlagen
– Bildungs- und Schulkonzepte für das 21. Jahrhundert
MODUL 2
Strategisches Projektmanagement und Kommunikation
Projektmanagement
– Methodik und Instrumente: Spezifische Aspekte des klassischen Projektmanagements, Projektmarketing, aktuelle Trends
– Strategisches Projektmanagement: Strategisches Instrument für Innovationsmanagement und zur Stärkung des Profils der Organisation, zur Steuerung mehrerer Projekte, zum Zusammenspiel von strategischem und operativem Projektmanagement
– Führen in Projekten: Auswahl von Mitarbeitenden für ein Projektteam, verschiedene Rollen im Team, Umgang mit Krisen und Scheitern, Kommunikationsregeln, Moderation
Kommunikation
– Szenarien und Instrumente für Kommunikation, Kollaboration und Kooperation im Internetzeitalter
– Umgang mit Medien (z.B. Verfassen von Medienmitteilungen, Umgang mit Medienschaffenden)
MODUL 3
Personal und Führung
Spezifische Aspekte des Personalmanagements
– Empowerment: Grundhaltung, Strategien und Massnahmen
– Karrieremodelle und Führung von Mitarbeitenden mit dem Fokus Diversity
– Aktuelle Trends im Personalmanagement (z.B. Führen im digitalen Zeitalter, Talent Management, Employability)
Führungsverständnis und Führungsentwicklung
– Job Shadowing: Beobachtung und Begleitung einer Führungsperson in einer ausserschulischen Institution oder
– Development Center: Erfassung und Entwicklung persönlicher Führungskompetenzen
MODUL 4A (WAHLMODUL)
Bildungsstrategie und finanzielle Führung
Einflussfaktoren und strategische Steuerung
– Einflussfaktoren auf die Bildung und ihre strategische Steuerung
– Elemente und Prozesse zur strategischen Ausrichtung der Schule
– Kommunale politische Prozesse und Trägerschaftsformen von Bildung

Finanzwesen
– Finanzierungsmechanismen der Schule im Dreieck zwischen Gemeinde, Kanton und Schule
– Finanzplan und Budgetprozess
– Entwicklungs- und Ressourcenplanung, insbesondere bei der Reorganisation von Schulstrukturen und der Finanzierung von Schulraum
Verhandeln und Kommunizieren
– Verhandlungs- und Kommunikationskonzepte sowie ihre praktische Anwendung gegenüber politischen Gremien

MODUL 4B (WAHLMODUL)
Entwicklung, Planung und Evaluation von Bildungsangeboten
Entwicklung von Bildungsangeboten
– Entwicklungen der Tertiär- und Quartärstufe und ihre Folgen für die Angebotsplanung
– Unterschiedliche Modelle der Angebots- und Programmplanung
– Der Prozess der Programmplanung
– Budgetierung
Spezifische Aspekte der Angebotsplanung
– Verknüpfung von Input-, Begleit- und Selbstlernphasen in einem didaktischen Design
– Szenarien mediengestützten Lehrens und Lernens
– Rekrutierung und Begleitung von Dozierenden
Evaluation von Bildungsangeboten
– Evaluationsdesigns und Methoden
– Berichterstattung und Nutzung der Ergebnisse

MODUL 5
Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement
Das EFQM Excellence Modell
– Ziele, Struktur und Inhalt des Modells
– Das RADAR-Prinzip im EFQM-Modell
– Planung und Unterstützung von Umsetzungsmassnahmen
Ausgewählte Beispiele guter Praxis: Analyse und Feedback
– Das schweizerische Berufsbildungssystem
– Management, Führung und strategische Ausrichtung zweier erfolgreicher Bildungsinstitutionen (Abnehmerschulen) im Berufsbildungssystem
– Benchmarkstudie hinsichtlich der Qualitäts- und Schulentwicklung
– Rückmeldung relevanter Erkenntnisse und strategischer Implikationen an die besuchten Bildungsinstitutionen

ABSCHLUSSARBEIT
In diesem Modul verfassen Sie die Abschlussarbeit. Die Studienleitung informiert Sie im Rahmen einer Präsenzveranstaltung darüber. Sie wählen selbstständig ein Thema, das für Ihre berufliche Tätigkeit relevant ist und in Bezug zu den Lehrgangsinhalten steht, bearbeiten dieses und dokumentieren die wesentlichen Aspekte. Eine Dozentin oder ein Dozent betreut und begleitet Sie. Ihre Abschlussarbeit präsentieren Sie im Rahmen einer mündlichen Abschlussprüfung.

Gut zu wissen

Durchführung

Institut für Weiterbildung und Medienbildung,
Weltstrasse 40, CH-3006 Bern

Kosten

Lehrpersonen an einer der Erziehungsdirektion des Kantons Bern unterstellten Volksschule (gemäss LAG Art. 2 Abs. 1 a-c),
Lehrpersonen der vom Kanton Bern subventionierten Sonderschulen und Sonderschulheime: CHF 4900.– (ohne Studienreise und Wahlangebot)

Übrige Studierende: CHF 9900.– (ohne Studienreise und Wahlangebot)

Nächste Informationsveranstaltung

Das Institut für Weiterbildung führt regelmässig Informationsveranstaltungen zu den Weiterbildungslehrgängen durch.

Termine sind der Website zu entnehmen unter:

www.phbern/weiterbildung/lehrgaenge

Auskunft und Beratung

Dr. Gabriel Schneuwly

T +41 31 309 27 83

gabriel.schneuwly@phbern.ch

Anmeldung, Termine und weitere Informationen

www.phbern/weiterbildung/lehrgaenge

PHBern

Institut für Weiterbildung

Weltstrasse 40

CH-3006 Bern

T +41 31 309 27 11

info-iwb@phbern.ch

www.phbern.ch

**PHBern: für professionelles
Handeln in Schule und Unterricht**